



Tor für Melanchthon!

Der Jubiläums-Truck zum Reformations-Jubiläum macht Station in Bretten. Zum Empfang gibt es ein spannendes Programm – und ein Tor, gezimmert von einem Brettener Handwerksmeister.

Diese Balken sind Zeugen der Reformation. Aber wahrscheinlich nur im symbolischen Sinne. Schätzungsweise 200 bis 300 Jahre alt ist das Holz, aus dem der Brettener Schreinermeister Thomas Heiler von der Schreinerei Heiler-Seufert ein mächtiges Tor gebaut hat: 3 Meter hoch, 3,50 Meter breit ist es und steht an der Melanchthonstraße/Ecke Schulgasse. Es fungiert jetzt als Stationentor einer europaweiten Tournee des Jubiläums-Trucks zum 500-Jahr-Jubiläum der Reformation. Am 14. und 15. Dezember wird der historisch bepackte Schwerlastwagen von Heidelberg kommen und in Bretten, der Geburtsstadt des Reformators Philipp Melanchthon, Station machen, bevor er nach Tübingen weiter fährt.

Die Karten für den Festabend am Donnerstag, 15. Dezember, in der Stiftskirche, „gingen weg wie warme Semmeln“, sagte der evangelische Pfarrer Dietrich Becker-Hinrichs am Donnerstagabend zur Eröffnung des Stationentores. Von den 300 Karten seien schon fast alle vergeben. Zwei prominente Gäste haben sich bereits angekündigt: der badische Landesbischof Jo-



28 chen Cornelius Bundschuh wird kommen und einen
29 besonderen Würdenträger mitbringen: der Norweger
30 Olav Fykse Tveit ist Generalsekretär des Ökumeni-
31 schen Rates der Kirchen und damit „so etwas wie der
32 Papst der evangelischen Kirche“, sagte Pfarrer Be-
33 cker-Hinrichs. Natürlich seien aber alle Bürger auch
34 am 14. und 15. Dezember „herzlich eingeladen, beim
35 Stationenmobil am Seedamm reinzuschauen“. Gebor-
36 den werden Informationen und Unterhaltsames rund
37 um Philipp Melanchthon.

38 Die Kirchengemeinde habe sich bewusst dafür ent-
39 schieden, ein selbst gestaltetes Tor für die Tournee
40 aufzustellen. „Das passt einfach besser zu uns und
41 zur Geschichte“, sagte Pfarrer Becker-Hinrichs. Mit
42 dem Stationentor werde „ein echtes Zeichen gesetzt,
43 das die adventliche Szenerie toll ergänzt“, sagte der
44 Brettener Oberbürgermeister Martin Wolff. Er zeigte
45 sich von dem handwerklichen Meisterstück so begeist-
46 ert, dass er prompt eine Zweitverwertung für das Tor
47 ankündigte: es soll zum Neujahrsempfang am 8. Ja-
48 nuar vor die Sporthalle Im Grüner gestellt werden und
49 die Gäste würdig begrüßen.

50
51
52
53



54 **Anmerkung:** das Geschichtenmobil wird am Mitt-
55 woch, 14. Dezember, 17.30 Uhr auf dem Parkplatz am
56 Seedamm offiziell begrüßt. Der Festabend in der
57 Stiftskirche am Donnerstag, 15. Dezember beginnt um
58 19 Uhr. Es gibt noch Restkarten. Der Truck hat tags-
59 über geöffnet, er kann auch von Schulklassen gebucht
60 werden.
61